Ressort: Politik

Notaufnahme-Gebühr wird Krankenhäuser nicht entlasten

Die Linke

Berlin, 11.05.2023, 21:00 Uhr

GDN - Auch die Notaufnahme-Gebühr wird die Krankenhäuser nicht entlasten, sondern zusätzliche Bürokratie bescheren. Schlimmstenfalls verunsichert sie Menschen, die tatsächlich krank sind und dann den Weg in die Klinik scheuen.

Zu der Idee der Union, eine Notaufnahme-Gebühr einzuführen, erklärt die Vorsitzende der Partei DIE LINKE, Janine Wissler:

»In vielen Regionen Deutschland müssen gesetzliche Versicherte oft Monate auf einen Termin beim Spezialisten warten. Der Weg in die Notaufnahme ist da oft die einzige Chance. Viele Medikamente sind nur noch in Krankenhausapotheken vorrätig. Dass so viele Menschen die Notaufnahme aufsuchen, ist ein Zeichen für die Krise des deutschen Gesundheitssystems. Der Mangel ist an allen Ecken und Enden zu spüren: beim Pflegepersonal, bei den Ärzten und bei der Versorgung mit Medikamenten. Eine Notaufnahme-Gebühr bringt keine zusätzliche Pflegekraft, keine neuen Planstellen und erst recht nicht die dringend benötigten Medikamente.

Was eine Strafgebühr tatsächlich bringt, haben wir ja bei der Praxisgebühr gesehen. Die 10 Euro, die Patientinnen und Patienten aus eigener Tasche zahlen mussten, sollten ja auch die Zahl der Arztbesuche verringern. Was die Gebühr stattdessen gebracht hat, war enormer Verwaltungsaufwand für die Praxen und eine Hürde für Menschen mit niedrigen Einkommen, die ohnehin auf jeden Euro schauen müssen. Auch die Notaufnahme-Gebühr wird die Krankenhäuser nicht entlasten, sondern zusätzliche Bürokratie bescheren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124488/notaufnahme-gebuehr-wird-krankenhaeuser-nicht-entlasten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M. Nowitzki

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M. Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com